

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 1 | April 2007

In guten Händen.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

am 24. Februar 2008 werden in Hamburg die Wahlen zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen stattfinden. Erstmals werden dann auch Kandidatinnen und Kandidaten in 17 Wahlkreisen gewählt. Die Wahlkreismitgliederversammlung meines Wahlkreises (WK10 mit den Stadtteilen Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf, Groß Borstel) hat mich am 21. März im Gymnasium Alstertal zum Spitzenkandidaten für die Bürgerschaft gewählt. Das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich rechtfertigen und für die CDU den Wahlkreis gewinnen! Hierfür benötige ich jedoch finanzielle und personelle Unterstützung. Bitte nehmen Sie mit meinem Wahlkreisbüro Kontakt auf, wenn Sie der CDU und mir im Wahlkampf helfen wollen. Mit dem Infobrief werde ich Sie in Zukunft mit Informationen über meine Arbeit und über aktuelle Termine aus dem Wahlkreis informieren. Für mehr Informationen über meine Arbeit können Sie auch gerne meine Wahlkreishomepage www.cdu-politiker.de besuchen.

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Termine

Am **27. April 2007** werde ich auf Einladung der Interessengemeinschaft Ochsenzoll e.V. zum Ochsenmarkt am Schmuggelstieg gehen und der Wahl des Schmugglers des Jahres 2007 beiwohnen.

Am Sonntag den **29. April 2007**, wird traditionell wieder der Conergy Marathon in Hamburg stattfinden und auch durch unseren Wahlkreis führen. Ich werde mit Helferinnen und Helfern aus der CDU ab 09.30 Uhr in Fuhlsbüttel auf der Brücke „Am Hasenberge“ mit Helium befüllte orange Luftballons verteilen. Weitere Helfer sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Am 16. September findet im Rahmen der Airport Days auch wieder das 10 Meilen Airport Race statt. Bereits letztes Jahr bin ich mit einem eigenen „Hesse Team“ mitgelaufen und werde mich auch dieses Jahr wieder anmelden. Das Hesse Team läuft erneut mit eigenen Laufshirts. Ich freue mich natürlich über weitere Läufer bei mir im Team.

Anmeldungen können allerdings aufgrund der Meldung nur noch bis zum **30. April 2007** im Wahlkreisbüro entgegengenommen werden.

CDU-Wahlkreisandidaten

Bürgerschaft:

Klaus-Peter Hesse
Richard Seelmaeker
Bettina Machaczek
Christian Sowada
Dr. Andreas Schott
Frank-York Gedanke
Gisela Busold

Rando Aust

Bezirksversammlung:

Gisela Busold
Gebhard Kraft
Rando Aust
Martina Lütjens
Marcel Matt
Sabastian Kothanikkel
Rolf Hopfe
Daniela Aust
Harald Nies
René Giersz
Timm-Ake Pentz
Karin Nielsen
Ingo Pohl
Jürgen Lehmann
Viola Kassens
Dagmar Franz
Carl-Peter Thode
Hermann Schmidt

Antrag zu Parkproblemen am Flughafen

Trotz ausreichender Parkkapazitäten am Hamburg Airport sowie einer ausgewiesenen Anwohnerparkzone stellen auswärtige Flughafennutzer ihre PKW im öffentlichen Parkraum ab und erhöhen damit den Parkdruck vor Ort. In einem Antrag für die Hamburgische Bürgerschaft setzte ich mich dafür ein, dass der Senat gemeinsam mit der Flughafen Hamburg GmbH dafür Sorge trägt, dass in Ferienzeiten weiterhin ausreichend kostengünstige Parkmöglichkeiten für Urlaubsparker angeboten werden und bei vollständiger Auslastung der „Holiday-Parkplätze“ günstiger Parkraum auch in anderen Parkhäusern zur Verfügung steht. Zudem soll nach einer eingehenden Analyse der Parkraumsituation im Umfeld des Flughafens Parkraumkonzepte anderer Flughäfen in Deutschland hinsichtlich einer Realisierung in Hamburg überprüft werden.

Pressemitteilungen aus dem Wahlkreis

Samstag, 24. März 2007

Hesse ist CDU-Wahlkreisspitzenkandidat!

CDU-Wahlkreisvertreterversammlung
bestimmt die Kandidaten

Am Mittwoch, 21.03.2007, hat die CDU als erste Partei in einer Wahlkreismitgliederversammlung für Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf und Groß Borstel (WK10) die Kandidaten für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungswahlen im nächsten Jahr gewählt. Hierbei konnte sich im Gymnasium Alstertal der Fuhlsbüttler Bürgerschafts-abgeordnete Klaus-Peter Hesse klar in einer Kampfabstimmung mit 89 zu 61 Stimmen gegen den Alsterdorfer Abgeordneten Dr. Manfred Jäger durchsetzen. Auf Platz 2 wurde ohne Gegenkandidat der Langenhorn CDU-Ortsvorsitzende Richard Seelmaeker, auf Platz 3 die Abgeordnete Bettina Machaczek aus Groß Borstel gewählt. Für die Bezirksversammlung wurden Gisela Busold (Alsterdorf) vor Gebhard Kraft (Langenhorn), Rando Aust (Ochsensoll), Martina Lütjens (Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel) und Marcel Matt (Groß Borstel) auf sichere Plätze gewählt.

Der CDU-Ortsvorsitzende und Fuhlsbüttler Bürgerschaftsabgeordnete Klaus-Peter Hesse: „Ich freue mich sehr, dass es eine klare Entscheidung aller Mitglieder im Wahlkreis für meine bisher geleistete Arbeit gab. Ich werde auch weiterhin mit Zeit und Engagement für die Interessen der Menschen im gesamten Wahlkreis kämpfen. Jetzt gilt es, geschlossen dafür zu sorgen, dass Ole von Beust Bürgermeister bleibt und die CDU vor Ort ein gutes Ergebnis erzielt.“

Hamburg, 03.04.2007

Eltern-Kind-Zentrum in Langenhorn!

Neues Förderangebot für Familien startet ab April

Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) hat aus den eingegangenen Bewerbungen die Kita Dortmunder Straße als Standort für ein Eltern-Kind-Zentrum für junge Familien ausgewählt. Das Konzept der Eltern-Kind-Zentren umfasst niedrigschwellige Beratungs- und Bildungsangebote für Kinder und Eltern sowie eine aktivierende Sozialarbeit.

Der CDU-Wahlkreiskandidat Klaus-Peter Hesse: "Ich freue mich sehr, dass die Entscheidung für Langenhorn gefallen ist, und hoffe, dass wir insbesondere Familien erreichen, die sich sonst schwer tun, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die CDU engagiert sich überall dort, wo Menschen Hilfe benötigen!"

Siehe auch www.lebenswerte-stadt.de.

Hamburg, 03.04.2007

Metroexpress für die Metropolregion

Die CDU-Politiker Manfred Ritzek (MdL) aus Norderstedt und Klaus-Peter Hesse (MdHB) aus Hamburg sprechen sich für weitere Untersuchungen einer Schienenanbindung an den Flughafen in Hamburg aus. Hierzu hat es bereits erste positive Gespräche gegeben.

„Der Metroexpress soll auf verkürzter Strecke die wichtige Aufgabe der zukunftsorientierten Infrastrukturverbesserung im Großraum Kaltenkirchen, Norderstedt, Airport Hamburg übernehmen“, so die Erwartung des CDU-Landtagsabgeordneten Manfred Ritzek. Der Metroexpress soll die schnelle Zugverbindung von Kaltenkirchen über Henstedt-Ulzburg, Norderstedt, Nordport, Airport Hamburg bis zum Hamburger Hauptbahnhof werden. Die neue Verbindung stellt also nicht nur für den

Personenverkehr zum Airport eine Verbesserung dar, sondern gleichzeitig auch für Pendler in die Stadt Hamburg hinein. "Es gibt keinen Zweifel, dass diese Zug-Verbindung eine Sternstunde für die Entlastung des Individualverkehrs von der Straße auf die Schiene bedeuten würde. Wir sind auf einem guten „Schienenweg“. Ich glaube fest daran, dass der „Metroexpress“ kein Frühlingstraum bleibt, sondern Wirklichkeit wird“, so Ritzek.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: "Nach der Fertigstellung der Flughafen-S-Bahn im Jahr 2008 sollte über eine mögliche Verlängerung nach Norden nachgedacht werden. Der Klimaschutzgedanke und die positive Entwicklung der Metropolregion im Norden sollten Grund genug für eine Prüfung weiterer Schienenprojekte sein. Hamburg wird sich bei einer vernünftigen Kosten-Nutzen-Relation den Wünschen der Freunde aus Schleswig Holstein nicht verschließen."

Hamburg, 24.04.2007

Lärmschutz am Hamburger Flughafen

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, zur aktuellen Diskussion über den Lärmschutz am Hamburger Flughafen: „Mit der CDU wird es keine Aufweichung des Nachtflugverbots geben. Um im Interesse aller Flughafenanwohner die Start- und Landezeiten der Fluggesellschaften besser abzustimmen, werden wir kurzfristig Gespräche mit der Leitung des Flughafens führen, denn zweifellos trägt der Hamburger Flughafen wegen seiner Innenstadtnähe eine ganz besondere Verantwortung gegenüber seinen Nachbarn.“

Als „unverantwortlich“ bezeichnet Hesse die Art und Weise, wie die Hamburger Oppositionsparteien mit dem Flughafen, der für die Stadt eine außerordentliche Bedeutung habe, umgehen. Er empfiehlt seinen Bürgerschaftskollegen von SPD und GAL, sich

einmal persönlich von den umfangreichen aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen zu überzeugen. Insbesondere verweist Hesse auf die sehr wirksame Steuerungsfunktion der Entgeltpolitik des Flughafens. Dadurch werde der Einsatz moderner Flugzeuge mit leisen Triebwerken erheblich vorangetrieben. Auch im passiven Lärmschutz sei Hamburg Airport sehr engagiert. Über 35 Mio. € habe der Flughafen für Schallschutz in den Wohnhäusern der Nachbarschaft ausgegeben.

Abschließend weist Hesse noch einmal darauf hin, dass spätestens im Jahr 2015 eine endgültige Entscheidung für den Bau eines norddeutschen Großflughafens in Kaltenkirchen getroffen werden müsse.“

Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:

Erdkampsweg 53

22335 Hamburg

Tel.: 040-53320177

Fax.: 040-53320188

Mail: hesse@mdhb.de

www.cdu-politiker.de